

## ENTLASTUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Welche Möglichkeiten gibt es, um pflegende Angehörige zu entlasten? Dazu ist es wichtig die zuständige Organisation wie den Fond Soziales Wien (FSW) kennenzulernen. Was ist der Fonds Soziales Wien? Welche Pflege- und Betreuungsleistungen erbringt der FSW im mobilen und teilstationären Bereich aber auch in den Bereichen wie Wohnen und Pflege. Wie sieht das Förderwesen in der Praxis aus? Wie erhält man Zugang zu den Leistungen, welche Voraussetzungen sind erforderlich? Wie funktioniert die Antragsabwicklung und mit welchen Kosten ist diese verbunden? Antworten auf all diese und noch zahlreiche weitere Fragen erhalten Sie in diesem Vortrag.

**REFERENT:** Stren Josef, Qualitätsbeauftragter, Fonds Soziales Wien, Beratungszentrum, Pflege und Betreuung

**TERMINE:**  
18412104 Do. 22.03.2018 15:00 – 17:00 Uhr  
18412115 Do. 15.11.2018 15:00 – 17:00 Uhr



## ERBEN UND VERERBEN

Der Mensch erkennt, dass sein Leben durch eine todbringende Krankheit bedroht ist und er setzt sich damit und mit seinem bevorstehenden Ende auseinander. Wem kann ich was vermachen, dass es nicht zu Auseinandersetzungen kommt! In diesem Zusammenhang wird über die gesetzliche Erbfolge referiert! Wie wird ein Testament erstellt? Was ist mit Testamentserbe samt Pflichtteilsrecht gemeint?

Wie wird eine Verlassenschaft abgehandelt? Sie erhalten dazu die wichtigsten Informationen um sich mit den bürokratischen Hürden so leicht wie möglich auseinander zu setzen.

**REFERENTEN:** Robert Horacek, Geschäftsleitung, Stv. Landesgeschäftsführer des Wiener Roten Kreuzes und Dr. Rudolf Schweinhammer, Notar

**TERMINE:**  
18412105 Fr. 06.04.2018 10:00 – 12:00 Uhr  
18412113 Fr. 12.10.2018 10:00 – 12:00 Uhr



## RUND UM DAS PFLEGEgeld

Was ist das Pflegegeld? Welche pflegebedingten Mehraufwendungen werden durch das Pflegegeld abgegolten? Welche Entscheidungen treffen sie als pflegende Angehörige über die Verwendung des Pflegegeldes und die Wahl der Betreuungsart? Was sind die Anspruchsvoraussetzungen um Pflegegeld zu erhalten? Welche Höhe beträgt das Pflegegeld? Was ist der Erschwerniszuschlag? Wo muss der Antrag auf Pflegegeld gestellt werden? Viele offene Fragen werden dann im Rahmen einer Diskussion beantwortet!

**REFERENTEN:** Mag.<sup>a</sup> Elke Kunar und Mag.<sup>a</sup> Sabine Schrank, Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, Pflegevorsorge, Pflegegeld

**TERMIN:**  
18412110 Do. 07.06.2018 14:00 – 16:00 Uhr



## UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE TEIL 1

Oft sind pflegende Angehörige überfordert und zu wenig informiert. Sie wissen nicht mehr weiter, welche Möglichkeiten es noch gibt. In diesem Sinn wird über die sozialrechtliche Absicherung in der Kranken- und Pensionsversicherung referiert. Was ist Pflegekarenz, Familienhospizkarenz sowie Pflegekarenzgeld?

Wie komme ich zur Förderung 24-Stunden-Betreuung? Wo muss ich mich hinwenden? Welche Voraussetzung sollen erfüllt werden? Welche Leistungen bekommen sie bei speziellem Bedarf? Was ist der Pflegeregress? Viele noch offene Fragen werden in diesem Rahmen beantwortet.

**REFERENTEN:** Mag.<sup>a</sup> Elke Kunar und Mag.<sup>a</sup> Sabine Schrank, Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, Pflegevorsorge, Pflegegeld

**TERMIN:**  
18412116 Do. 22.11.2018 10:00 – 12:00 Uhr



## HILFE FÜR ANGEHÖRIGE PSYCHISCH ERKRANKTER

Das Sichtbarwerden einer psychischen Erkrankung verunsichert alle im Umkreis lebenden Menschen zutiefst. Ein vertrauter Mensch verändert sich plötzlich oder schleichend, die Kommunikation gelingt nicht mehr. Fragen, Ängsten, Unsicherheiten tauchen auf.

Sie erhalten Informationen über Erkrankungen und Diagnosen, Kontakte zu therapeutischen Einrichtungen, Kriseninterventionsstellen, Psychotherapeutinnen sowie zu Institutionen in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Beschäftigung, Freizeit, Tagesstruktur und soziale Kontakte.

**REFERENTIN:** Mag.<sup>a</sup> Annette Hördinger, Beraterin bei HPE- Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter

**TERMINE:**  
18412106 Di. 17.04.2018 14:00 – 16:00 Uhr  
18412111 Di. 18.09.2018 14:00 – 16:00 Uhr



## DIABETES – NOTFALLMASSNAHMEN RUND UM HYPER-UND HYPOGLYKÄMIE

Diabetes Mellitus ist eine häufige Zivilisationskrankheit die immer mehr Menschen betrifft. Daher ist es wichtig Ursachen, Krankheitszeichen, Therapiemöglichkeiten und eventuelle Spätfolgen von Diabetes Mellitus zu erkennen.

Weiteres erfahren Sie im Rahmen dieses Vortrages wie Diabetes Mellitus vermieden werden kann. Ein weiterer Schwerpunkt wird einerseits die Vorgehensweise Über- und Unterzuckerung (Hypo- und Hyperglykämie) und deren Vermeidung sein. Wir gehen auf Fragen und Aspekte wie „Leben und Alltag“ mit Diabetes Mellitus sowie Ernährung, Bewegung, Insulin und orale Antidiabetika ein. Anschließend erfolgt eine Diskussionsrunde.

**REFERENT:** Dr. Erich Wolfrum, Obmann aktive Diabetiker

**TERMIN:**  
18412109 Mi. 23.05.2018 13:00 – 15:00 Uhr



## SACHWALTERSCHAFT UND ALTERNATIVEN EIN AUSBLICK ZUM NEUEN ERWACHSENENSCHUTZGESETZ

Die Sachwalterschaft, als Institut der Vertretung, sollte nur subsidiäres Mittel sein. Wir werfen einen Blick auf Alternativen, die eine Sachwalterschaft verhindern können, gehen auch auf das gerichtliche Sachwalterschaftsverfahren, die Aufgaben, Rechte und Pflichten der SachwalterInnen, sowie die Rechte der Betroffenen ein.

Zuletzt gibt es einen Ausblick auf das aktuelle Erwachsenenschutzgesetz.

**REFERENTINNEN:** Mag.<sup>a</sup> Christina Leberbauer und Mag.<sup>a</sup> Claudia Rang, VertretungsNetz – Sachwalterschaft, Patientenrechtsanwaltschaft, Bewohnervertretung

**TERMIN:**  
18412101 Fr. 23.02.2018 10:00 – 12:00 Uhr



## UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE TEIL 2

Im zweiten Teil kommen wichtige Punkte zum Thema: Wie komme ich zu einem Hausbesuch auf Wunsch durch eine diplomierte Pflegefachkraft?

Wie ist das Angehörigengespräch bei psychischer Belastung? Welche Zuwendungen zur Ersatzpflege gibt es? Welche Angebote gibt es bei demenzieller Beeinträchtigung?

**REFERENTINNEN:** Mag.<sup>a</sup> Elke Kunar und Mag.<sup>a</sup> Sabine Schrank, Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz, Pflegevorsorge, Pflegegeld

**TERMIN:**  
18412117 Do. 06.12.2018 15:00 – 17:00 Uhr



VERANSTALTUNGEN FÜR  
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE  
UND INTERESSIERTE  
2018



WIENER ROTES KREUZ

AKADEMIE

## HILFREICHE TIPPS FÜR DIE PFLEGE ZU HAUSE

Sie stehen im Alltag als pflegende/r Angehörige/r vor vielen Herausforderungen:

- Wie wechsele ich das Leintuch bei Bettlägrigkeit?
- Wie kann ich beim Aufsetzen im Bett behilflich sein?
- Wie pflege ich meine/n Angehörige/n im Bett?
- Wie wechsele ich richtig die Einlage nach Harn- und Stuhlabgang?

Sie erhalten wertvolle praktische Tipps für die Betreuung zu Hause. Gleichzeitig haben Sie auch die Möglichkeit, sich mit anderen pflegenden Angehörigen auszutauschen.

**REFERENTIN:** Mag.<sup>a</sup> Gülseren Dogan,  
DGKP, LfGuK

### TERMINE:

18412108 Di. 15.05.2018 16:00 – 18:00 Uhr  
18412114 Di. 30.10.2018 16:00 – 18:00 Uhr

### KOSTENBEITRAG:

€ 5,-

## KINÄSTHETIK – BEWEGEN OHNE ZU BELASTEN!

Ist ein handlungsorientiertes Lernmodell zur Gesundheitsentwicklung, bei dem es weder ein Reißen, noch Zerren oder übermäßigen Krafteinsatz gibt.

Beim Bewegen eines Menschen wird dabei die individuelle Möglichkeit zur Bewegung gefördert.

Für bewegungseingeschränkte Menschen bedeutet das: weniger Belastung, mehr Unabhängigkeit, Verbesserung der Lebensqualität und Steigerung des Selbstvertrauens.

In diesem Vortrag wird das Bewusstsein und Erkennen der eigenen Bewegungen gefördert. Zudem erhalten Sie eine kurze Einführung in das Konzept der Kinästhetik. Auch wird zur Verbesserung der eigenen Bewegungs- und Handlungsfähigkeit zur Vermeidung von Fehl- und Überbelastungen referiert. Sie erhalten ebenfalls die Möglichkeit, dass Gelernte umzusetzen.

**REFERENTIN:** Waltraud Steigele, DGKP, LfGuK, Kinästhetik-Trainerin

### TERMIN:

18412107 Di. 24.04.2018 14:00 – 16:00 Uhr

### KOSTENBEITRAG:

€ 5,-

## BERATUNG UND VORSTELLUNG VON PFLEGEHILFSMITTEL UND ALLTAGSHILFEN

Pflegende Angehörige, ehrenamtliche HelferInnen sind häufig mit der sehr großen Medizinprodukteauswahl überfordert.

Dieser Vortrag soll Ihnen einerseits einen Einblick in die Welt der Heil- und Hilfsmittel geben, und Sie dabei unterstützen für Ihre individuelle Situation die richtige Wahl zu treffen.

Konkret werden bei diesen Vorträgen auf Fragen nach „der richtigen“ Matratze, Pflegebetten, PatientInnenlifter(schulung), barrierefreies bzw. behindertengerechtes Wohnen, Pflegebehelfe und Mobilitätshilfen beantwortet.

Dieser Vortrag bietet darüber hinaus die ideale Plattform zum Erfahrungsaustausch mit Pflegeprofis und anderen betroffenen pflegenden Angehörigen.

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie persönlich.

**REFERENT:** Slapal Christopher, WRK

### TERMINE:

18412103 Do. 15.03.2018 09:00 – 11:00 Uhr  
18412112 Di. 25.09.2018 10:00 – 12:00 Uhr

### KOSTENBEITRAG:

€ 5,-

## MÖGLICHKEITEN DER AKTIVITÄT UND MOTIVATION VON MENSCHEN: BEWEGUNG MACHT SPASS

Was bedeutet gute Lebensqualität? Um zu einer guten Lebensqualität beizutragen, benötigen Menschen oft Motivation und neue Angebote, damit sie aus ihrer Komfortzone herausgeholt werden.

Bewegung für Körper, Geist und Seele ist einer der wesentlichsten Faktoren! Somit gehört Bewegung gefordert und gefördert und das funktioniert nur durch gemeinsames Üben und dies macht Spaß!

**REFERENTIN:** Gertraud Bayer, Abteilungsleiterin für die Freiwilligenarbeit im Bereich Senioren- und Angehörigenbetreuung beim Wiener Roten Kreuz.

### TERMINE:

18412102 Di. 13.03.2018 15:00 – 17:00 Uhr

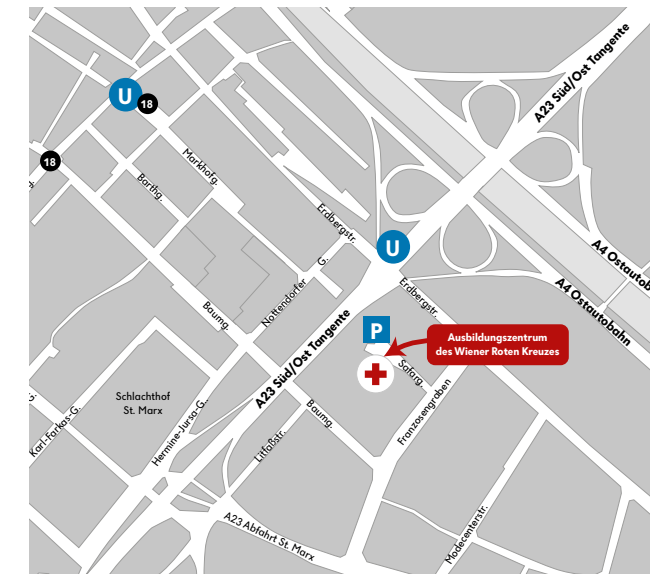
### KOSTENBEITRAG:

€ 5,-

## KONTAKT

### KURSORT (FALLS NICHT ANDERS ANGEZEIGT)

Akademie des Wiener Roten Kreuzes, Safargasse 4, 1030 Wien



Anfahrt mit dem PKW: Autobahnabfahrt St. Marx,

Öffentliche Anfahrt: U3-Station Erdberg (Ausgang Franzosen-graben, durch Shopping-Center, Hinweistafeln beachten)

IMPRESSUM: ABZ Ausbildungszentrum des Wiener Roten Kreuzes GmbH, Nottendorfer Gasse 21, 1030 Wien, Betriebsort: Safargasse 4, 1030 Wien, Redaktion: Mag.<sup>a</sup> Andrea Alder, Foto: WRK/Markus Hechenberger, Layout & Produktion: markushechenberger.net Werbeagentur; 2018

### ANMELDUNG

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter:  
<http://akademie.wrk.at>